Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 52 (1945)

Heft: 4

Rubrik: Aufruf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No. 4 52. Jahrgang Zürich, April 1945

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ u. Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie", Küsnacht b. Zürich, Wiesenstr. 35, Tel. 91 08 80
Annoncen-Regie: Orell Füßli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof", Limmatquai 4, Telephon 32 68 00
Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich
Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—. Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 19 Cts., Ausland 21 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

INHALT: Aufruf. — Der Bundespräsident zur Schweizer Mustermesse 1945. — Die Schweizer Mustermesse 1945 — Messe des wirtschaftlichen Auftriebs. — Vor der Schweizer Mustermesse. — Ausfuhr nach Deutschland, Schweden, Spanien und Portugal. — Zollamtliche Einfuhrabfertigung. — Türkei — Waren- und Zahlungsverkehr. — Wirtschaftsverhandlungen mit den Alliierten. — Wirtschaftliche Maßnahmen des Bundesrates gegenüber dem Ausland. — Vereinigte Staaten von Nordamerika - Versorgung mit Rohseide und Seidengeweben. — Kriegswirtschaftliche Maßnahmen. — Zukunftsgedanken. — Die Lage der schweizerischen Textilindustrie. — Großbritannien. Wollindustrie und Wollexport. — Die schweizerische Textilversorgung zu Beginn des Jahres 1945. — Die Textilmaschinenindustrie an der Schweizer Mustermesse in Basel. — Elektrische Einrichtungen am Jæggli Seiden-Webstuhl „UNIVERSAL". — Von der richtigen Betriebsbeleuchtung. — Testex CIBA. — Fachschulen und Forschungs-Institute. — Firmen-Nachrichten. — Personelles. — Literatur. — Patent-Berichte. — Vereins-Nachrichten.

Aufruf

Für die bevorstehende Messe stellt sich wieder die Frage nach ihrem Sinn und ihrer Bedeutung. Diese 29. Schweizer Mustermesse vom 14. bis 24. April 1945 wird auch gegenüber der vorjährigen Veranstaltung, sowohl hinsichtlich der Ausdehnung als auch des Gebotenen, eine gewaltige weitere Steigerung der schweizerischen Wirtschaftskraft bekunden. Als ein wahrhaftes Symbol friedlichen und produktiven Schaffens wird sie einer der wenigen vorwärts und aufwärts zeigenden Wegweiser zu aufbauender Arbeit der Völker sein. Die Leistungen, die der schweizerische Produktionsapparat an den elf Tagen in Basel vor Augen führen wird, verdienen deshalb wiederum die Bewunderung und den Dank aller Geschäftsleute und allgemein der weitesten Berufskreise. Gegenüber den bisherigen fünf Kriegsmessen, an denen jeweils auch wichtige zusätzliche Zeitaufgaben erfolgreich durchgeführt wurden, wird die diesjährige nationale Arbeitsschau bereits zum Ausdruck bringen, wie intensiv sich die Messeleitung mit dem Umbau, dem Ausbau und der Anpassung der Institution an die wirtschaftliche und technische Zukunft beschäftigt. Auf der ganzen Linie wird und soll die Veranstaltung den Hunderttausenden von Einkaufsinteressenten die erfrischende Atmosphäre des Auftriebs bezeugen, wie sie das Messezeichen so sinnvoll zum Ausdruck bringt. In diesem Geiste geht unsere herzliche Einladung zum diesjährigen Messebesuch hinaus ins ganze Schweizerland.

Namens der Messebehörden und der Messeleitung:
Der Präsident: Dr. h. c. E. Müry-Dietschy
Der Direktor: Prof. Dr. Th. Brogle

Der Bundespräsident zur Schweizer Mustermesse 1945

Mitten in einer Zeit von Krieg und Not, in einer Welt von Brandstätten und Trümmerhaufen, rüstet Basel zur Mustermesse 1945. Obschon selbst von kriegerischen Ereignissen heimgesucht, zeigt es uns doch die Früchte friedlicher Zusammenarbeit. Was schweizerische Tüchtigkeit zu leisten vermag, wird uns in wirkungsvoller Schau vor Augen geführt. Fleiß und Ausdauer haben Schönes und Praktisches hervorgebracht, ja zum Teil sogar Meisterwerke geschaffen.

Die Schweiz weiß, daß ihr noch wichtige Aufgaben bevorstehen.

Vor allem gilt es, die Zeit der Materialknappheit weiterhin in disziplinierter Ueberlegung zu meistern.

Und dann ist, allen Schwierigkeiten zum Trotz, in kraftvollem Aufschwung der Uebergang zur Nachkriegszeit vorzubereiten und der Schweiz und ihrer Arbeit auch im Frieden der Platz zu sichern.

All diese Anstrengungen und Vorbereitungen will uns die Mustermesse Basel 1945 zeigen, dem ganzen Land zum Nutzen und zur Freude. Möge das Schweizervolk davon Gebrauch machen. Handel, Industrie und Gewerbe sollen sich in Basel treffen.

Und wer sonst zum Besuch der Messe nach Basel fahren kann, soll die Gelegenheit nicht unbenützt vorbeigehen lassen. Er wird wertvolle Eindrücke und Anregungen mit sich heimnehmen.

Die schweizerische Verbundenheit mit allem, was Arbeit heißt, möge durch Massenbesuch zum Ausdruck kommen.

Ed. v. Steiger, Bundespräsident